

## Aus dem Gemeindevorstand

---

An der Sitzung vom 13. September 2021 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

### **Departement Bau**

#### *Eisenbahnrechtliche Plangenehmigung – ordentliches Verfahren*

Mit Kopie des Schreiben vom 31. August 2021 an das Bundesamt für Verkehr (BAV) informiert die Rhätische Bahn AG über die Einleitung des Eisenbahnrechtlichen Plangenehmigungsverfahrens für die Oberbauerneuerung Val Bever mit Gleisanpassung km 82.237 – 95.147. Die RhB beantragt gegenüber dem BAV eine Projektgenehmigung und in verfahrensrechtlicher Hinsicht, dass das ordentliche Plangenehmigungsverfahren festgelegt und eingeleitet wird. Das Streckengleis in die Val Bever mit Baujahr 1984 muss erneuert werden. Die heutigen Streckengeschwindigkeit beträgt 60 km/h. Mit der anstehenden Oberbauerneuerung soll in einem Teilabschnitt eine Geschwindigkeitserhöhung umgesetzt werden. Dazu ist eine Kurvenstreckung mit einer seitlichen Gleisschiebung von maximal 4m notwendig.

#### *Schulhaus Bever: Kreditfreigabe Fr. 20'000 Planung Radonsanierung / Gebäudeaufnahme*

Im Schulhaus Bever und der Schulhausunterkunft muss eine Radonsanierung vorgenommen werden, gleichzeitig soll auch die Liegenschaft planerisch aufgenommen werden, da diese im Jahr 1974 erstellt wurde und Sanierungsbedarf aufweist. Mit einem Gesamtkredit von Fr. 20'000 werden Grundlagen für die Radonsanierung und weiteren Gebäudesanierungen geschaffen. Es wird ein Planungskredit von Fr. 20'000 für die Schulhausliegenschaft freigegeben.

#### *Kipphasenanlage Jägerortsgruppe Bever*

Der Standort der Kipphasenanlage wird aufgrund der eher geringen Anzahl Schüsse durch das Amt für Natur und Umwelt Graubünden als «belastet, keine schädlichen oder lästigen Einwirkungen zu erwarten» beurteilt. Relevantes Schutzgut ist das Grundwasser, aufgrund der tiefen Schussanzahl wird mit keinen Beeinträchtigungen gerechnet, zudem ist das Gebiet (Wald) nicht relevant. Der Jägerortsgruppe Bever wird der Sachverhalt in Bezug auf Holzstapel und den notenwendigen gesetzeskonformen Kugelfang mitgeteilt und diese aufgefordert, ein Baugesuch für Bauten ausserhalb der Bauzonen einzureichen. Der Vorstand ist bereit, seine finanzielle Verpflichtung gemäss Beschluss vom 06.04.2020 einzuhalten, aber nicht darüber hinaus.

### **Departement Finanzen, Sozialwesen und Gesundheit**

#### *Finanzausgleich 2022*

Das Amt für Gemeinden hat die Zahlen des Finanzausgleiches den Gemeinden übermittelt. Es ist ersichtlich, dass die Finanzkraft der Gemeinde Bever gemäss RP-Index auf 121.7 Punkte abgenommen hat, womit sich der Finanzierungsbetrag der Gemeinde Bever neu auf Fr. 84'980 für das Jahr 2022 beläuft (Jahr 2021 Fr. 105'414 bei 123.2 Punkten und im Jahr 2020 Fr. 138'897 bei 125.7 Punkten).

#### *Budget 2022: Einleitung Budgetprozess*

Der Gemeindevorstand leitet den Budgetprozess ein. Somit kann gegen Ende Oktober 2021 die erste Lesung des Budget 2022 stattfinden und dieses dann für die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021 aufbereitet werden.

### **Departement Tourismus, Abfallentsorgung, Polizei und übrige Dienste**

#### *Fabelhafte Bergwelt Corvatsch AG: Unterstützung von Winterevents*

Die Corvatsch AG stellt einen Finanzierungsantrag für drei Winterveranstaltungen und zwar für den Freeski & Snowboard World Cup, die Schweizer Meisterschaften

Freestyle und das Frühlingsfest und beantragt für das erstere einen Beitrag von Fr. 1'000 und für die beiden anderen Anlässe je Fr. 500. Es wird ein Beitrag von insgesamt Fr. 1'000 für den Freeski & Snowboard Weltcup und die Freestyle Schweizermeisterschaften ausgerichtet.

*Reglement Feldstrasse Spinas/Val Bever: Schreiben Eigentümer vom 8.9.2021*

Mit Schreiben vom 8. September 2021 nehmen die beiden Eigentümer von Teilen der Feldstrasse Spinas/Val Bever Bezug auf die vorgesehene Reglementsänderung, welche der Gemeindeversammlung unterbreitet wird. Diese sind entrüstet darüber, dass sie als Eigentümer vorgängig nicht über die Absichten der Gemeinde informiert worden sind. Die beiden Herren fordern den Gemeindevorstand auf, die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 13. September 2021 darüber zu orientieren oder das Traktandum zurückzuziehen. Auch wird angedroht die unpräjudizierlich erteilte Zustimmung zum Befahren der Strasse durch den Kutscher für die kommende Wintersaison nicht mehr zu erteilen. Das Schreiben wird behandelt und der Gemeindeversammlung in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht. Auf einen Rückzug des Traktandums wird verzichtet. Der Vorstand kommt überein, transparent und offen zu kommunizieren und den ganzen Brief an der Gemeindeversammlung aufzuzeigen und zu verlesen. Zudem werden die wesentlichen Punkte des Schreibens der beiden Eigentümer nochmals hervorgehoben.

**Departement Verwaltung, Planung, Forst, Umwelt und Wasser**

*Oberbauerneuerung mit Gleisanpassungen Val Bever: Bodenbeanspruchung*

Die Rhätische Bahn AG unterbreitet eine Vereinbarung für die vorübergehende Beanspruchung von Boden und Rodung für die Oberbauerneuerung mit Gleisanpassungen in der Val Bever. Die beanspruchte Fläche beträgt 43 m<sup>2</sup> und soll kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Der Gemeindevorstand genehmigt die Vereinbarung.

*ÖV Oberengadin: Fragebogen Revision Gesetz über den öff. Verkehr in Graubünden*

Der Gemeindeverband öffentlicher Verkehr im Oberengadin hat einen Musterfragebogen mit Antworten den Gemeinden für die Vernehmlassung an den Kanton zukommen lassen. Auf eine eigenständige Vernehmlassung wird verzichtet und die Ansicht vertreten, dass es Sinn macht, gemeinsam eine einzige Vernehmlassung durch den Gemeindeverband öffentlicher Verkehr Oberengadin eingeben zu lassen, da dieser die nötige Fachkompetenz dafür hat.

*Sanierung Lehrlingsheim Oberengadin - Finanzierungsbeitrag*

Der Präsident kommt auf die notwendige Sanierung des Lehrlingsheimes Oberengadin in Samedan zu sprechen. Dem Vereinsvorstand wird mitgeteilt, dass der Gemeindevorstand den angebehrten Finanzierungsbeitrag von Fr. 26'700 im Budget 2022 aufnehmen wird, da dieser über der Finanzkompetenz des Gemeindevorstandes liegt.

Bever, 16.09.2021rro